Grunde nicht möglich war, bitten wir daher noch um einige Tage Nachsicht.

Ergebenst

Berlin, 10 Juni 1856.

Hasselberg'sche Verlagshandlung.

[7734.] **Bitte um Remission!**

Sämmtliche Exemplare von

Wolf, St. Pauli Anweisung ꝛc.,

welche noch nicht abgesetzt sind, bitte mir umgehend zurückzusenden, da ich selbst feste Bestellungen nicht mehr effectuiren kann.

Bremerhaven, 7. Juni 1856.

L. v. Vangerow.

[7735.] **Zurück**

erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Gartenhauser, Naturlehre,

da es mir daran zum Ausliefern fehlt.

Carlsruhe, im Juni 1856.

G. Braun'sche Hofbuchh.

[7736.] Was Sie von:

Ländliche Wohngebäude. 1. 2. Lfg.

Städtische Wohngebäude in Berlin. 1. 2. L.

Hacault, Eisenbahnhochbau. 1. Lfg.

noch auf Lager haben *und zu remittiren berechtigt sind*, erbitte ich mir *umgehend*, **spätestens bis Mitte Juli d. J.** zurück, indem mein Vorrath davon zu Ende geht *und die neuen Auflagen bereits in Arbeit sind.*

Mit Bestimmtheit rechne ich auf rechtzeitige gütige Erfüllung meiner Bitte und, im Voraus dankend, zeichne mit Hochachtung

Berlin, 10. Juni 1856.

Riegel's Verlag.

[7737.] **Dringende Bitte.**

Durch umgehende Zurücksendung aller ohne sichere Aussicht auf Absatz vorräthigen Exemplare von:

Roscher, Kolonien, Kolonialpolitik und Auswanderung,

welches wir vor einigen Wochen als Neuigkeit versandten, würden Sie uns ungemein verbinden, da unser Vorrath durch zahlreiche Nachbestellungen jetzt gänzlich erschöpft ist.

Leipzig, im Juni 1856.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

[7738.] **Dringend zurück**

erbitte ich mir von:

Kossak, Historietten

was Sie an Exemplaren nutzlos auf dem Lager haben. Zu Gegendiensten bin ich stets bereit.

Berlin, den 15. Juni 1856.

Franz Stage.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[7739.] **Offene Stelle**

für einen mit allen Arbeiten der Buchführung und des Sortimentsgeschäftes vertrauten jungen Mann.

Näheres unter H. B. durch Herrn **B. Hermann** in Leipzig.

[7740.] **Geschäftsführer-Gesuch.**

Zur selbständigen Führung eines Sortimentsgeschäftes in einer kleineren Stadt der Provinz Sachsen wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, welcher das Buchhändler-Examen bereits absolvirt hat, oder dasselbe sofort zu machen im Stande ist.

Gehalt, der bei Erweiterung des Geschäftes noch erhöht wird, fürs Erste bei freier Wohnung 300 ℛ.

Nur mit wirklich guten Empfehlungen Versehene wollen Offerten unter W. der Red. d. Bl. übergeben.

[7741.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der eine gute Gymnasialbildung genossen und seit 10 Jahren im Verlags- und Sortimentsbuchhandel zur vollsten Zufriedenheit seiner Herren Principale arbeitet, sucht zum 1. Juli oder auch etwas später eine Gehilfenstelle. Am liebsten wäre es ihm, eine Geschäftsführerstelle zu erhalten, da er eine solche schon seit beinahe einem Jahre mit gutem Erfolge bekleidete.

Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig wird die Gefälligkeit haben, Offerten unter F. # 1. zu besorgen.

[7742.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger, militärfreier Mann, der seit fünf Jahren im Buchhandel thätig, von seinem Principal aufs beste empfohlen ist, sucht vom 1. Juli ab ein anderweitiges Engagement. Offerten werden unter Chiffre A. # 3. an Herrn **C. F. Leede** in Leipzig direct erbeten.

[7743.] **Stelle-Gesuch.**

Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte zur ganzen Zufriedenheit seines Principals beendigte, außerdem eine schöne Handschrift schreibt, wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäfte gesucht. Dem sofortigen Antritt steht nichts entgegen; Herr **Wilh. Baensch** in Leipzig wird auf gef. Anfragen bereitwilligst jede Auskunft geben.

[7744.] **Besetzte Stelle.**

Allen geehrten Bewerbern um die bei uns offen gewesene Stelle zur gefälligen Nachricht, daß selbige besetzt ist.

Paris, den 3. Juni 1856.

Treuttel & Würtz.

Vermischte Anzeigen.

[7745.] Im September d. J. kommt durch mich u. A. zur Versteigerung die von Herrn Obermedicinalrath Dr. **Langenbeck** zu Göttingen nachgelassene **reichhaltige Sammlung chirurgischer und augenärztlicher Instrumente.** Da ich den Katalog natürlich nicht allgemein versenden kann, bitte ich etwaigen Bedarf gef. recht bald zu verlangen.

Leipzig, 9. Juni 1856.

H. Hartung,
Universit.-Proclamator.

[7746.] **Leipziger Bücheranction.**

Soeben erschien:

Verzeichniss der nachgelassenen **Bibliothek** des Hrn. Kirchenrath Dr. **Engelhardt** in Erlangen, welche nebst andern **Büchersammlungen** (besonders Theologie, Philosophie, Geschichte, Militaria etc. etc.), **Kunstartikeln, Autographen** etc. und einigen **Werken in grösseren Partien** vom 23. Juli c. an durch mich versteigert werden.

Beiträge zu meiner nächsten Auction kann ich noch im Laufe dieses Monats annehmen.

Leipzig, 11. Juni 1856.

H. Hartung,
Universit.-Proclamator.

[7747.] **Anzeige.**

Wir versandten Verzeichnisse philologischer und medicinischer im Preise herabgesetzter Bücher, die wir hiermit nochmals zu recht zweckmäßiger Vertheilung empfehlen. Wir bewilligen 25% Rabatt, bei Bestellungen von 20 ℛ ord. auf einmal 33⅓%, gegen baar 40% Rabatt. Ausgenommen von diesen Bedingungen sind Langenbeck, Icones, von denen wir nur 20% Rabatt gegen baar bewilligen können; es wurde diese Bemerkung auf unserer Factura vom 20. Mai übersehen.

Göttingen, im Juni 1856.

Dieterich'sche Buchh.

[7748.] **Verlags-Offerte.**

Den Herren Verlags-Buchhändlern offerire ich unter sehr mäßigen Bedingungen zum Verlage:

1) **Die Handels-Schule,**

oder

die Lehre von den Gesammt-Wissenschaften des Handels.

Das Werk enthält:

I.	Lieferung.	Geschichte des Handels, der Schifffahrt, Künste und Manufactur von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten.
II.	„	Handels- Geographie und Münz-, Maaß- und Gewichts-Kunde.
III.	„	Wechselkunde, Actienkunde, Staatspapierkunde und deren Rechte.
IV.	„	Waarenkunde.
V.	„	Gewerbliche, kaufmännische u. landwirthsch. Buchführung.
VI.	„	Correspondenz, Terminologie u. kaufm. Rechnen.
VII.	„	Comptoirarbeiten und Gesetze für Kaufleute und Gewerbetreibende.
VIII.	„	Die wichtigsten Regeln der deutschen Sprache und mehreres Andere.

Bearbeitet im Vereine mit mehreren Gelehrten.

Circa 30 Bogen.

2) Die einfache Buchführung für Handwerker, nebst Correspondenz ꝛc.

5 Bogen.

NB. Uebersetzungen aus dem Französischen gegen mäßiges Honorar übernimmt gleichfalls der Unterzeichnete.

Potsdam. **S. Löwinsohn,**
Lehrer der kaufm. Wissenschaften.